



Sammlung Theaterzettel

Preciosa

Weber, Carl Maria von

1876-08-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Preciosa.

Schauspiel mit Gesang und Tanz in 4 Akten von P. A. Wolff. Musik von E. M. v. Weber.

Don Francesco de Garcamo	Herr Werner.
Don Alonzo, sein Sohn	Herr Herzfeld.
Don Fernando de Azevedo	Herr Bauer.
Donna Clara, seine Gattin	Frau Röcke.
Don Eugenio, beider Sohn	Herr Tark.
Don Contreras, Lieutenant bei der Polizei	Herr Grahl.
Donna Petronella, seine Braut	Frau Wlczel.
Der Zigeunerhauptmann	Herr Eichrodt.
Biarda, die Zigeunermutter	Frau Könen.
Preciosa	Fräul. Jenke.
Lorenzo, } Zigeuner	Herr Peters.
Sebastian, }	Herr Orth.
Pedro, Schloßvogt	Herr Pichler.
Fabio, ein Gastwirth	Herr Starke.
Ambrosio, ein valencianischer Bauer	Herr Knapp.
Ein anderer Bauer	Herr Strubel.
Ein Bedienter	Herr Lehner.
Ein Diener des Don Francesco	Herr Eckert.

Eine Gesellschaft vornehmer Herren und Damen. Bediente. Volk. Eine Zigeunerhorde.
Die Scene ist an verschiedenen Orten Spaniens.

Die vorkommenden Tänze arrangirt von Frau Gutenthal.

Anfang 6 Uhr. Ende nach halb 9 Uhr. Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. B bezeichneten Sperrsit-Abonnement-Karten gültig.

Krank: Frä. Herbeck. — Frau Seubert-Hausen. Unpäßlich: Frä. Ottiker. — Frau Ulrich-Rohn.
Beurlaubt: Herr Hanisch.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Preise sind die Sonntagspreise, nämlich Parterre 1 Mark 70 Pf. u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Comp., westliche Hauptstraße No. 96.
Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 Minuten von der Brückenstation Mannheim, im Anschluß an den Zug	
" 9 " 45 " " Ludwigshafen nach	(Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 10 " 5 " " " " "	Frauenthal und Worms.
" 9 " 55 " " Mannheim " "	Heidelberg.
" 11 " 5 " " " " "	Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe u.